



**MM
GY** Lieb

PRESSEINFORMATION

Wurzeln für die Zukunft: Wilderness eröffnet Ausbildungszentrum für nachhaltige Landwirtschaft in Simbabwe

Stärkung der lokalen Gemeinden und nachhaltiger Tourismus gehen rund um das Ngamo Livestock Farm & Vocational Centre Hand in Hand

München – 29. August 2025. Mit dem neuen Ausbildungszentrum Ngamo Livestock Farm & Vocational Centre im Westen Simbabwes schafft der Öko-Safarianbieter Wilderness berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für junge Menschen im Bereich nachhaltige Agrarwirtschaft. In direkter Nachbarschaft zum bei Safarigästen beliebten Hwange-Nationalpark entsteht so ein Ort, der der Jugend und ihren Gemeinden neue Perspektiven eröffnet. Gäste von Wilderness können das Zentrum besuchen und aktiv miterleben, wie nachhaltiger Tourismus und Gemeindeentwicklung ineinandergreifen.



Felder des Ngamo Livestock Farm & Vocational Centre (links und rechts); Eingang zur Farm mit Safarifahrzeug von Wilderness (Mitte); Copyright: Wilderness

Wilderness hat das Ngamo Livestock Farm & Vocational Centre in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation Children in the Wilderness (CITW) und der Naturschutzorganisation International Union for Conservation of Nature (IUCN) ins Leben gerufen. Es richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 17 bis 25 Jahren, die nach dem Schulabschluss nach beruflichen Perspektiven suchen. Ihnen steht ein vollständig finanziertes, einjähriges Diplomprogramm offen, das vom simbabwischen Bildungsministerium anerkannt ist. Die ersten 40 Studierenden – unterstützt von ihrem engagierten Dozenten Lawrence Matshazi – haben ihre Ausbildung bereits begonnen.

Ziel des Programms ist es, den Teilnehmenden fundiertes Wissen und praxisnahe Fähigkeiten im Bereich der nachhaltigen Landwirtschaft zu vermitteln. Ob für den Einstieg in die Agrarwirtschaft oder für den Aufbau eigener landwirtschaftlicher Betriebe – das vermittelte Know-how eröffnet vielfältige Möglichkeiten. Doch auch über eine

formale Beschäftigung hinaus entfaltet das Zentrum Wirkung: Absolventen nutzen ihr Wissen, um Verbesserungen innerhalb der Agrarwirtschaft in ihren Heimatgemeinden vorzunehmen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Ernährungssicherheit in einer Region, die in den vergangenen Jahren besonders stark unter Dürreperioden gelitten hat. Das Zentrum verfügt über Wohnheime, Unterrichtsräume, Werkstätten und landwirtschaftliche Flächen – von Gemüsebeeten mit Tröpfchenbewässerung bis hin zu Geflügelstall und Rindergehege. Auch Solar- und Biogasanlagen gehören zur nachhaltigen Infrastruktur.

In der nächsten Phase des Gemeinschaftsprojekts entsteht ein modernes, solarbetriebenes Schlachthaus. Damit wird nicht nur die Ausbildungsvielfalt erweitert, sondern auch ein neuer wirtschaftlicher Impuls für die Region geschaffen: Lokale Viehzüchter erzielen für ihre Tiere künftig faire Preise und ermöglichen gleichzeitig Zugang zu hochwertigem Fleisch. Wilderness bezieht Gemüse, Feldfrüchte und Rindfleisch direkt von der Farm zur Versorgung der nahegelegenen Camps und sichert so eine verlässliche Abnahme. Gleichzeitig möchte der Öko-Safarianbieter weitere Tourismusanbieter im Hwange-Nationalpark zur Nachahmung inspirieren. Auf diese Weise entsteht eine lokal verankerte Wirtschaft, die nicht nur den Gemeinden, sondern auch dem Zentrum selbst zugutekommt.

„Die Eröffnung des Ngamo Livestock Farm & Vocational Centre ist ein Meilenstein für Wilderness und Children in the Wilderness und erfüllt uns mit großem Stolz“, so Sue Goatley, Impact Managerin von Wilderness Zambezi. „Dank jahrelanger Planung und der Unterstützung unserer Partner konnten wir unser Versprechen an die Gemeinden einlösen: Dieses Zentrum ist mehr als eine Ausbildungsstätte – es schützt Lebensgrundlagen, stärkt die Widerstandskraft und eröffnet jungen Menschen neue Chancen im Sinne unserer Impact-Strategie.“

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist [hier](#) verfügbar (Copyright wie angegeben). Allgemeines Bildmaterial zu Wilderness steht [hier](#) zum Download bereit (Copyright wie angegeben).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER WILDERNESS

Wilderness wurde vor über 40 Jahren von zwei passionierten Guides in Botswana gegründet – mit dem Ziel, die letzten verbliebenen Naturschutzgebiete der Welt zu schützen und zu vergrößern. Heute ist das Unternehmen in acht Ländern Afrikas mit mehr als 60 exklusiven und zahlreich ausgezeichneten Camps und Lodges vertreten. Auf einer Gesamtfläche von 2,3 Millionen Hektar Land, die bis 2030 verdoppelt werden soll, haben Naturschutz und Gastfreundschaft höchste Priorität. Rund 3.000 Mitarbeiter kümmern sich um einzigartige Reiseerlebnisse, die einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt von Flora und Fauna, aber auch zur Förderung lokaler Gemeinden leisten. Individuelle Begegnungen mit Tieren, Natur und Menschen stehen bei Reisen mit Wilderness in Botswana, Namibia, Ruanda, Simbabwe, Sambia, Tansania, Kenia und Südafrika im Vordergrund. Zum Unternehmen zählen außerdem gemeinnützige Organisationen, eine private Flugesellschaft, eine Full Service Destination Management Company (DMC) und verschiedene Handelspartner in der Tourismusindustrie. www.wildernessdestinations.com



PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Maria Kirchner / Lisa Reinshagen

Bavariaring 38, D-80336 München

Tel.: +49 (0) 175 925 8345 / +49 (0) 151 61039357

E-Mail: mkirchner@lieb-management.de / lreinshagen@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de



WILDERNESS